

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz



– Online-Shop –

1. Zustandekommen des Vertrages

Die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz, Domplatz 19, 06618 Naumburg, vereinbaren mit dem Käufer, dass die folgenden allgemeinen Zahlungs- und Lieferbedingungen als maßgeblich anerkannt werden. Für diese und alle Folgegeschäfte mit dem Käufer gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Unsere Bedingungen gelten bei einer Online-Bestellung mit Abschicken des Bestellformulars, bei einer Bestellung per Telefax mit Absenden des Faxes, bei einer schriftlichen Bestellung mit Absenden des Briefes oder der E-Mail als angenommen. Unser Angebot ist, sofern schriftlich nicht anders vereinbart, grundsätzlich freibleibend hinsichtlich Ausführung, Menge, Preis, Lieferzeit und Liefermöglichkeit. Lieferverträge kommen entweder durch die schriftliche Auftragsbestätigung nach Bestellung des Käufers oder durch unsere Lieferung zustande. Alle Ergänzungsabreden, auch solche über die Ausfüllung der Bestellung, bedürfen zur Gültigkeit einer gesonderten schriftlichen Bestätigung der Vereinigten Domstifter.

2. Informationspflichten

Der Besteller ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Bei Falschangaben sind die Vereinigten berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

Der Besteller hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse erreichbar ist und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Kontos ein Empfang von Nachrichten ausgeschlossen ist.

3. Verkaufspreise

Die Preise verstehen sich exklusive Versandkosten und inklusive der zurzeit gerade gültigen deutschen Mehrwertsteuer. Soweit zwischen Bestellung und Lieferung mehr als 4 Monate liegen, ohne dass sich der Verkäufer in Verzug befindet, ist der Verkäufer nach Ablauf von 4 Monaten berechtigt, eine Erhöhung des Listenpreises an den Käufer weiterzureichen. Eine solche Preiserhöhung bedarf keiner Zustimmung des Käufers. Maßgeblich sind jedoch die in der Auftragsbestätigung mitgeteilten Preise.

4. Zahlungsbedingungen im Inland

Die Bezahlung des Rechnungsbetrages erfolgt per PayPal, Kreditkarte oder giro pay. Andere Zahlungen, insbesondere Zahlung per Scheck oder Barzahlung können nicht bearbeitet werden und entbinden nicht von der Pflicht zur Zahlung des Preises über einen der genannten Zahlungswege.

Eine Rechnung kann im Nachgang schriftlich unter shop@vereinigtedomstifter.de angefordert werden.

5. Lieferung

Die Lieferung von Produkten erfolgt ausschließlich durch unabhängige Transportunternehmen nach Zahlungseingang und innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Alle angebotenen Produkte sind, sofern nicht in der Produktbeschreibung deutlich anders angegeben, sofort versandfertig (Lieferzeit bis zu 6 Werktagen nach Eingang der Bestellung). Ein verbindlicher Versandtermin kann sich nur aus der Auftragsbestätigung oder anderer individueller Kommunikation ergeben. Schadenersatz bei verspäteter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Wenn angebotene Produkte nicht geliefert werden können, weil die vom Kunden benannte Lieferanschrift falsch oder unvollständig ist, hat der Kunde sämtliche Versandkosten zu tragen.

Für alle Online- und Veranstaltungstickets wird PrintAtHome genutzt, ein kostenloser Ticketversand via E-Mail.

6. Stornierung

(1) Ein Widerrufsrecht besteht bezüglich der Tickets nach § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht wenn diese online oder über die Infoline gebucht werden.

(2) Bezahlte Eintrittskarten und Veranstaltungstickets und Tickets für die Teilnahme an öffentlichen Führungen können nicht storniert werden. Eine Rückerstattung kann ausnahmsweise erfolgen wenn das Ticket in Verbindung mit einer fristgerecht stornierten Gruppenführung gebucht wurde. Eine Stornierung von Gruppenführungen ist entweder per Brief an den Besucherservice des Naumburger Doms Domplatz 19 in 06618 Naumburg per Fax +49 (0)3445/2301134 oder per E-Mail an fuehrung@naumburger-dom.de möglich. Bei Stornierung bis 5 Werktage (Posteingang) vor dem Termin wird kein Kostenbeitrag erhoben. In diesem Fall wird der auf die stornierte Leistung entfallende Rechnungsbetrag in voller Höhe zurückerstattet. Bei einer Stornierung nach vorgenannter Frist oder bei Nichterscheinen der Gruppe zum vereinbarten Termin ist der volle Rechnungsbetrag fällig. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der Stornierung beim Besucherservice des Naumburger Doms den Nachweis hierfür hat die Kundin/der Kunde zu erbringen. Eine Stornierung einzelner Leistungen des Angebots ist nicht möglich bei einer Reduzierung der Teilnehmerzahl ist die vereinbarte Vergütung in voller Höhe fällig.

(3) Sollte es aufgrund widriger Umstände (z.B. Pandemie) zu Sonderschließungen des Naumburger oder Merseburger Doms und damit zum Verfall der erworbenen Tickets kommen, wird der Kaufpreis im vollen Umfang zurückerstattet.

(4) Für die übrigen Produkte gelten die gesetzlichen Regelungen.

7. Eigentumsvorbehalt und Forderungssicherung

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Lieferung im Eigentum des Verkäufers. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter an den Liefergegenständen hat der Besteller den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Verkäufer zur Rücknahme der Liefergegenstände nach Fristsetzung berechtigt und der Besteller zu dessen Herausgabe verpflichtet.

8. Konstruktions- und Modelländerung

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Konstruktions-, Modell- und Farbänderungen vorzunehmen, soweit diese Änderungen nur geringfügig sind oder die Änderungen handelsüblich oder für den Kunden objektiv positiv sind. Die Änderungen müssen dem Kunden unter Berücksichtigung der Interessen des Verkäufers zumutbar sein.

9. Annullierungskosten

Tritt der Besteller unberechtigt von einer erteilten Bestellung zurück, so kann der Verkäufer unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend machen, 10 % des Verkaufspreises für die durch die Bearbeitung des Auftrages entstandenen Kosten und für entgangenen Gewinn fordern. Dem Besteller bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

10. Haftung

Die Vereinigten Domstifter haften nicht für Herstellergarantien und haften nicht für Mängel, die infolge fehlerhafter Handhabung oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Die Haftung der Vereinigten Domstifter für Mangelfolgeschäden wird ausgeschlossen. Für Schäden aus der Produkthaftung – Personen- und Sachschäden – ist die Haftung dahingehend beschränkt, dass die Vereinigten Domstifter Ansprüche gegenüber dem Hersteller oder in der Handelskette vorgeschaltete Händler an den Geschädigten abtreten.

11. Datenschutz

Name und Anschrift des Käufers sowie alle für die Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten werden unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen erfasst, gespeichert und weiterverarbeitet. Der Ver-

käufer garantiert, dass Kundendaten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden. Um für die Übertragung sämtlicher persönlichen Daten höchste Sicherheit gewährleisten zu können, benutzen die Vereinigten Domstifter die Secure Socket Layer (SSL) Übertragung, in der alle Daten verschlüsselt und vor dem Zugriff Dritter geschützt sind. Sobald Sie zur Eingabe persönlicher Informationen aufgefordert werden, wird die SSL-Verschlüsselung automatisch aktiviert.

12. Gerichtsstandvereinbarung

Gerichtsstand ist, soweit es sich um ein beidseitiges Handelsgeschäft handelt, Naumburg. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Wiener Kaufrechtskonvention 1980 (CISG), auch wenn der Besteller seinen Wohn- oder Firmensitz im Ausland hat.

13. Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Regelungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Regelung, die dieser wirtschaftlich am nächsten kommt.

01.04.2022